



## 1. Aufgabenstellung

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Vaihingen an der Enz eine Reihe von Untersuchungen zu Teilaspekten des städtischen Gesamtverkehrs durchgeführt. Dabei war eine eher sektorale Betrachtung der verschiedenen Verkehrsmittel und Teilaspekte kennzeichnend mit dem Ziel, erkannte Mängel durch unmittelbar wirkende Maßnahmen zu beseitigen.

Angesichts

- eines weiterhin zu erwartenden Zuwachses im städtischen Verkehr,
- weiterer Verkehrszunahmen im Wirtschaftsverkehr,
- der insbesondere entlang der B 10 zu erwartenden weiteren Verkehrsbelastungen und
- der Ausweisung von neuen Wohn- und Gewerbegebieten

werden Fragen aufgeworfen, für deren Beantwortung fundierte Entscheidungsgrundlagen gefordert sind. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit einer integrierten Gesamtverkehrsplanung, die eine verkehrsmittelübergreifende Betrachtung beinhaltet und auch stadtplanerische Konzepte mit einbezieht. Der Untersuchungsraum umfasst hierzu die Kernstadt und alle Teilorte.

Der Gemeinderat von Vaihingen an der Enz hat die Ingenieur Gesellschaft Verkehr (IGV), Stuttgart, im Juli 2002 mit der Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplans (VEP) beauftragt.

Der vorliegende erste Teil des Untersuchungsberichts enthält die Ergebnisse der Verkehrsanalyse.

